



ViaNobis – Die Jugendhilfe | Schloss Dilborn

WIMES Wirkungsberichte 2018

Intensive Hilfen

Heino Möller

e/l/s-Institut

Längsschitt 2016-2018 Intensivgruppe mit Bench

ViaNobis - Die Jugendhilfe | Schloss Dilborn

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 34 Intensivgruppe Schichtdienst, HzE

Auswertungsteil: Stationär

Da WIMES bei ViaNobis seit 2007 eingesetzt wird, können wir in der Regel *Längsschnitte* auswerten, d.h. dass für jeden Fall alle Daten/Ausgangsbedarfe/Problembelastungen vom Anfang bis zum Ende vorliegen und ausgewertet werden (gebundene Stichprobe).

Wirkungsuntersuchungen können grundsätzlich auch im *Querschnitt* mit unabhängigen Stichproben vorgenommen werden, z.B. in dem man die Ausgangsbedarfe aller begonnen Fälle eines Zeitraums mit den Bedarfen am Ende aller, ggf. unterschiedlicher Fälle eines Zeitraumes vergleicht (ungebundene Stichprobe).

Alle Einrichtungen

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 34 Intensivgruppe Schichtdienst, HzE

Auswertungsteil: Stationär

WIMES sieht vor, die Ergebnisse einer Organisation(-seinheit) sinnvoll mit den Daten aller WIMES-teilnehmenden Einrichtungen zu vergleichen („zu benchmarken“). Den Ergebnissen der eigenen Organisation werden - wo sinnvoll und valide - diejenigen aller WIMES-teilnehmenden Einrichtungen gegenübergestellt. Folien, die die Gesamtergebnisse aller Einrichtungen abbilden werden mit **blauem Hintergrund** dargestellt.

Ein solcher Vergleich bedarf zur fachlichen Bewertung immer den Blick auf die Homogenität bzw. auch Heterogenität der Vergleichsstichproben.

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 34 Intensivgruppe Schichtdienst, HzE

Ausgewählte Kennzahlen zur Aufnahme

		Benchmark
		Stationär
Anzahl Fälle		780
Stationär		158
Verteilung nach Geschlecht		
männlich	34,8%	52,7%
weiblich	65,2%	47,3%
Aufnahmealter (Median)		
männlich	9,1	12,7
weiblich	14,9	14,8
Vorausgehende HzE-Maßnahmen		74,6%
Stationär		72,8%
Zielperspektive zur Aufnahme		
Verbleib	0,0%	0,8%
Rückkehr	19,6%	24,8%
Beheimatung	20,9%	26,5%
Verselbständigung	4,4%	13,1%
Andere	55,1%	34,8%

In dieser Längsschnitt-Auswertung ist aufgrund der durchschnittlichen Verweildauer von 7,5 Monaten ein mindestens 3-jähriger Auswertungsintervall ein sinnvoller Kompromiss zwischen Aktualität und Validität (valide Aussagen sind ab N > 20 möglich).

Auffällige Unterschiede der Stichproben werden durch **rote Rahmen** hervorgehoben:

Stichprobenvergleich:

- Sehr viele Mädchen (im Bench fast gleich verteilt!)
- sehr junge Jungen!
- Mehr nachfolgende HzE
- Geringere Abbruchquote
- deutlich geringere Verweildauer

Ausgewählte Kennzahlen zum Hilfeende

		Benchmark
		Stationär
Anzahl Fälle		804
Stationär		158
Nachfolgende HzE-Maßnahmen		66,9%
Stationär		75,8%
Beendigungsgrund		
geplante Beendigung	45,2%	42,9%
geplante Veränderung	27,4%	21,9%
Abbruch	27,4%	35,3%
Verweildauer in Monaten (Median)		
alle Fälle	7,5	12,6
ohne Abbrüche	10,1	15,6
nur Abbrüche	4,0	6,8

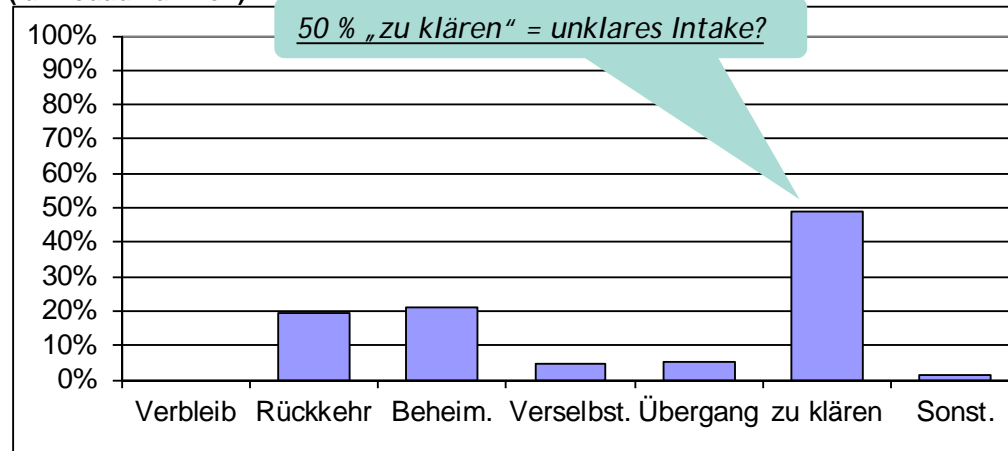
Gesamt

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 34 Intensivgruppe Schichtdienst, HzE

**Zielperspektive zur Aufnahme
(für Neuaufnahmen)**

	Gesamt	Gesamt (%)
Verbleib		0,0%
Rückkehr	31	19,6%
Beheimatung	33	20,9%
Verselbständigung	7	4,4%
Übergangshilfe	8	5,1%
noch zu klären	77	48,7%
Sonstiges Ziel	2	1,3%
k. Angabe		
Gesamt	158	

**Abbildung: Zielperspektive zur Aufnahme
(für Neuaufnahmen)**



**Zielperspektive zur Aufnahme
(für beendete Fälle)**

	Gesamt		hierzu Zielperspektive rückwirkend am Ende eingeschätzt					
	Gesamt	Gesamt (%)	Verbleib	Rückkehr	Beheimat.	Vselbst.	Übergang	Andere
Verbleib		0,0%						
Rückkehr	31	19,6%	1	14	2	2	2	10
Beheimatung	33	20,9%	1	4	21	1	3	3
Vselbständigung	7	4,4%		1		4		2
Übergangshilfe	8	5,1%		2	2		1	3
noch zu klären	77	48,7%	2	17	17	7	4	30
Sonstiges Ziel	1	0,6%			1			
k. Angabe	1			1				
Gesamt	158							

Falleinordnung Kinderschutz

	Beginn	in %	Ende	in %
Leistungsbereich	86	55,1%	90	57,3%
Graubereich 1	19	12,2%	14	8,9%
Graubereich 2	22	14,1%	20	12,7%
Gefährdung	29	18,6%	33	21,0%
keine Angabe	2		1	
Gesamt	158		158	

Veränderung (Anfang/Ende) für beendete Hilfen

Einschätz. Zu Beginn	Einschätzung am Ende		
	Leist.-ber.	Grauber.	Gefährd.
Leist.-ber.	65	17	6
Grauber.	9	20	5
Gefährd.	11	4	18

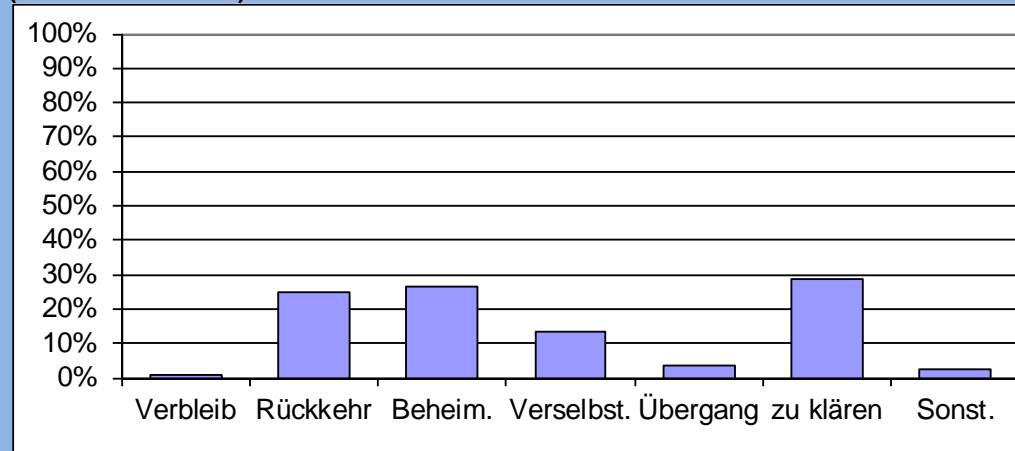
Gesamt

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 34 Intensivgruppe Schichtdienst, HzE

Zielperspektive zur Aufnahme (für Neuaufnahmen)

	Gesamt	Gesamt (%)
Verbleib	6	0,8%
Rückkehr	189	24,8%
Beheimatung	202	26,5%
Verselbständigung	100	13,1%
Übergangshilfe	27	3,5%
noch zu klären	219	28,7%
Sonstiges Ziel	19	2,5%
k. Angabe	18	
Gesamt	780	

Abbildung: Zielperspektive zur Aufnahme (für Neuaufnahmen)



Zielperspektive zur Aufnahme (für beendete Fälle)

	Gesamt	Gesamt (%)	hierzu Zielperspektive rückwirkend am Ende eingeschätzt					
			Verbleib	Rückkehr	Beheimat.	Verselbst.	Übergang	Andere
Verbleib	6	0,8%	3	2		1		
Rückkehr	184	24,1%	6	108	19	12	6	33
Beheimatung	198	26,0%	4	30	94	29	7	34
Verselbständigung	97	12,7%		7	2	76	1	11
Übergangshilfe	27	3,5%	1	5	4		9	8
noch zu klären	220	28,9%	6	46	42	28	9	89
Sonstiges Ziel	14	1,8%	1	3	2	5		3
k. Angabe	58		5	15	10	13	2	13
Gesamt	804							

Falleinordnung Kinderschutz

	Beginn	in %	Ende	in %
Leistungsbereich	527	72,6%	627	79,9%
Graubereich 1	79	10,9%	52	6,6%
Graubereich 2	50	6,9%	46	5,9%
Gefährdung	70	9,6%	60	7,6%
keine Angabe	54		19	
Gesamt	780		804	

Veränderung (Anfang/Ende) für beendete Hilfen

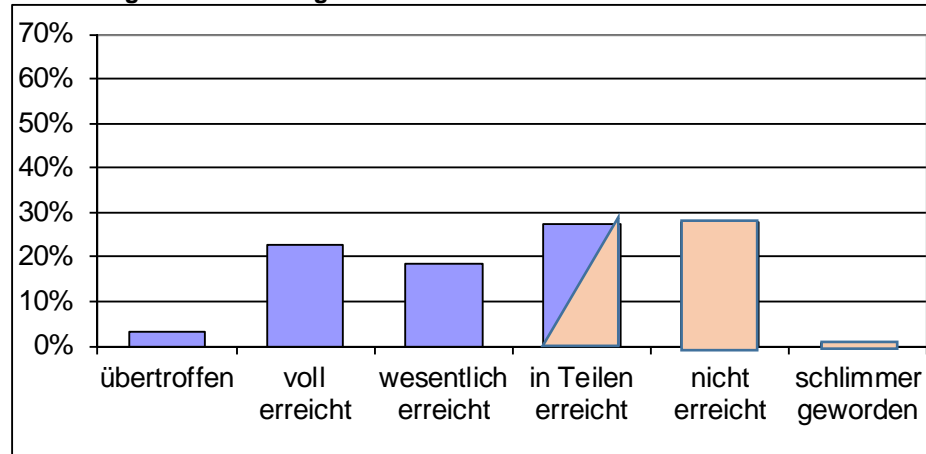
Einschätz. Zu Beginn	Einschätzung am Ende		
	Leist.-ber.	Grauber.	Gefährd.
Leist.-ber.	469	75	20
Grauber.	30	47	12
Gefährd.	14	6	38

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 34 Intensivgruppe Schichtdienst, HzE

In welchem Maße sind die Hilfeziele erreicht?

	Anzahl	Anzahl (%)
übertroffen	5	3,2%
voll erreicht	36	22,8%
wesentlich erreicht	29	18,4%
in Teilen erreicht	43	27,2%
nicht erreicht	44	27,8%
schlimmer geworden	1	0,6%
k. Angabe	0	
Ergebnis	158	

Abbildung: Zielerreichung**Zielerreichung (aggr.):**

58 % (2015-17: 55 %)

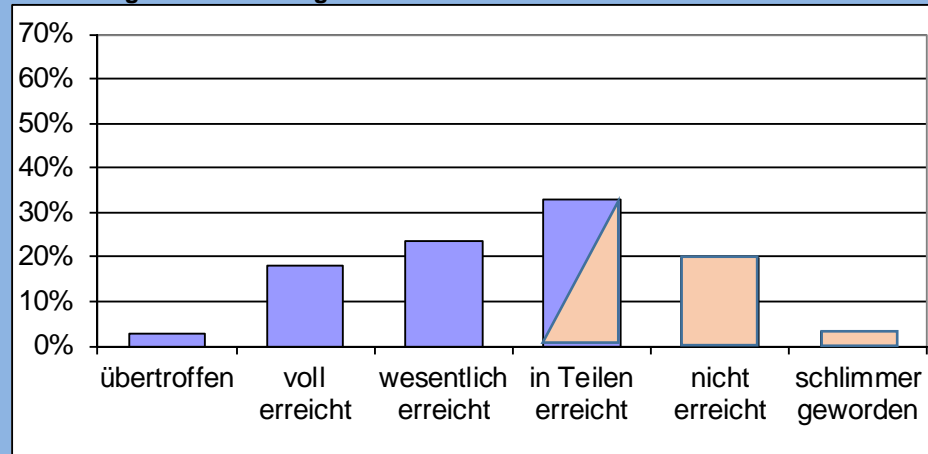
Aggregierte Zielerreichung: 58% (2017: 55 %)

Um hier einen aggregierten Vergleichswert zu errechnen, werden die Werte der Kategorien *übertroffen*, *voll erreicht*, *wesentlich erreicht* sowie zur Hälfte (50%) die Kategorie *in Teilen erreicht* addiert (s. farbliche Aufteilung).

In welchem Maße sind die Hilfeziele erreicht?

	Anzahl	Anzahl (%)
übertroffen	21	2,7%
voll erreicht	141	17,8%
wesentlich erreicht	186	23,5%
in Teilen erreicht	261	33,0%
nicht erreicht	155	19,6%
schlimmer geworden	26	3,3%
k. Angabe	14	
Ergebnis	804	

Abbildung: Zielerreichung



Aggregierte Zielerreichung: 61% (2017: 61 %)

Um hier einen aggregierten Vergleichswert zu errechnen, werden die Werte der Kategorien *übertroffen*, *voll erreicht*, *wesentlich erreicht* sowie zur Hälfte (50%) die Kategorie *in Teilen erreicht* addiert (s. farbliche Aufteilung).

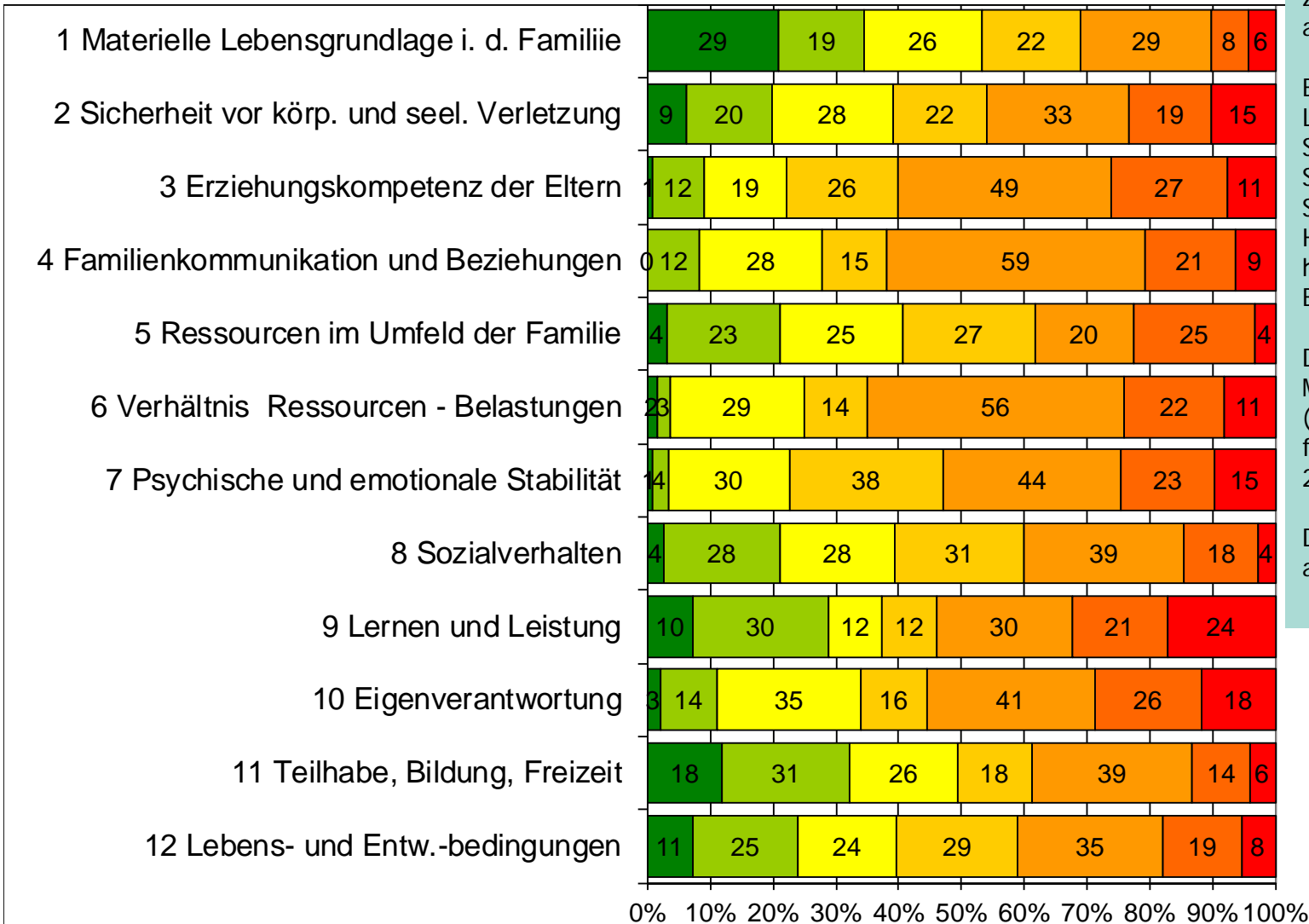
Gesamt

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 34 Intensivgruppe Schichtdienst, HzE

Problembelastungen vor Hilfebeginn (Ausgangsbedarf A1)

(Häufigkeiten, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

N = 158



Diese Folie bildet den Anfangsbedarf aller ausgewerteten Fälle dieser Hilfeart auf den WIMES-Dimensionen, quasi also die Rohdaten der Bedarfsmessung hier zu Beginn der Hilfe(n) ab.

Bsp.: Dimension 9
 Les: 10 Fälle mit Skalenwert 1; 30 mit Skalenwert 2; 12 mit Skalenwert 3 usf.
 Höherer Skalenwert = höherer (erzieherischer) Bedarf.

Die Rohdaten zu den Messzeitpunkten A2 (nach 6-8 Wo. und E) folgen auf den nächsten 2 Folien.

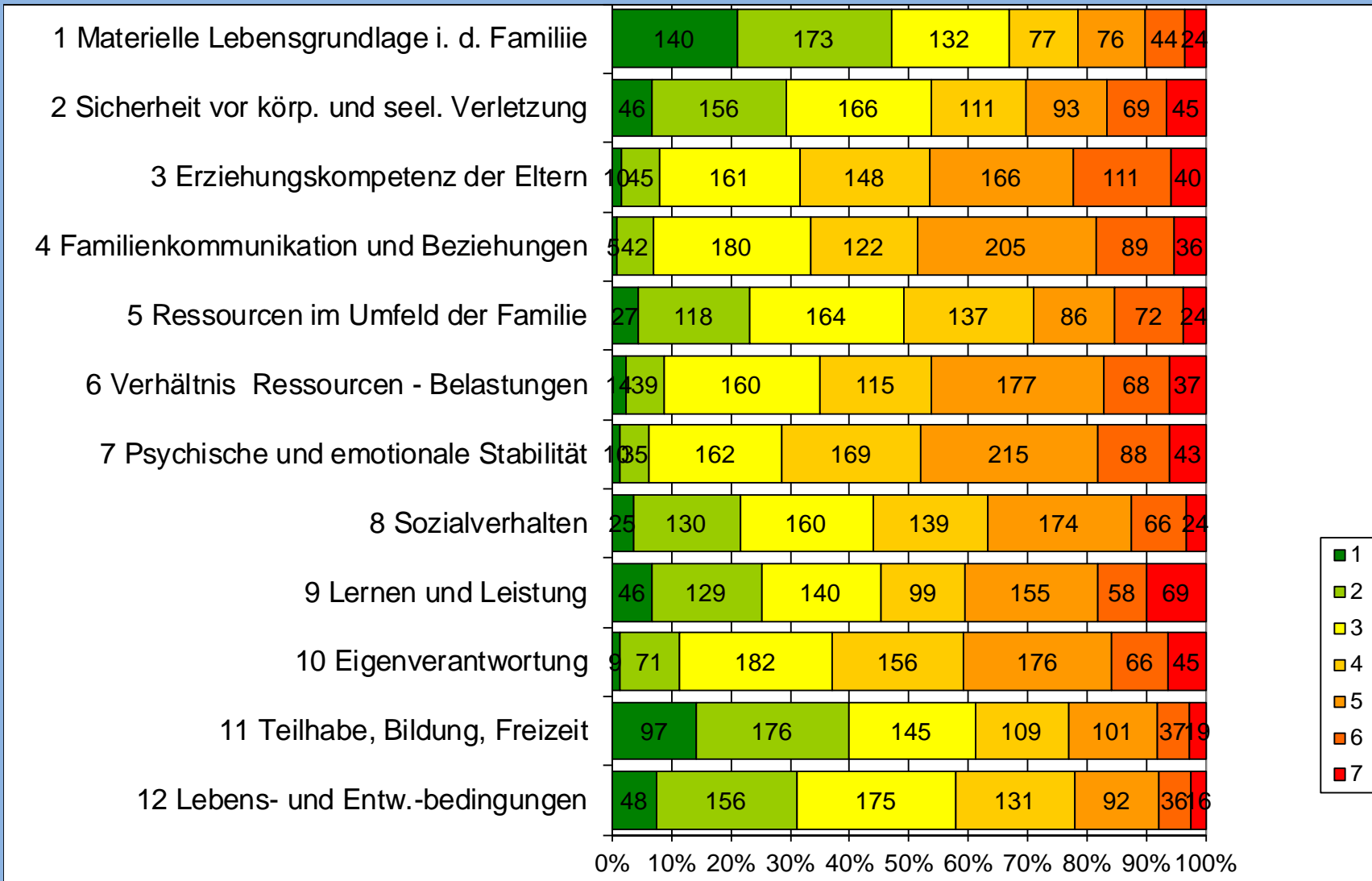
Der Bench folgt auf den anschließenden 3 Folien.



Problembelastungen vor Hilfebeginn (Ausgangsbedarf A1)

(Häufigkeiten, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

Auswahl: Zeitpunkt
Bedingung: Bedarf (vorher)
N = 771



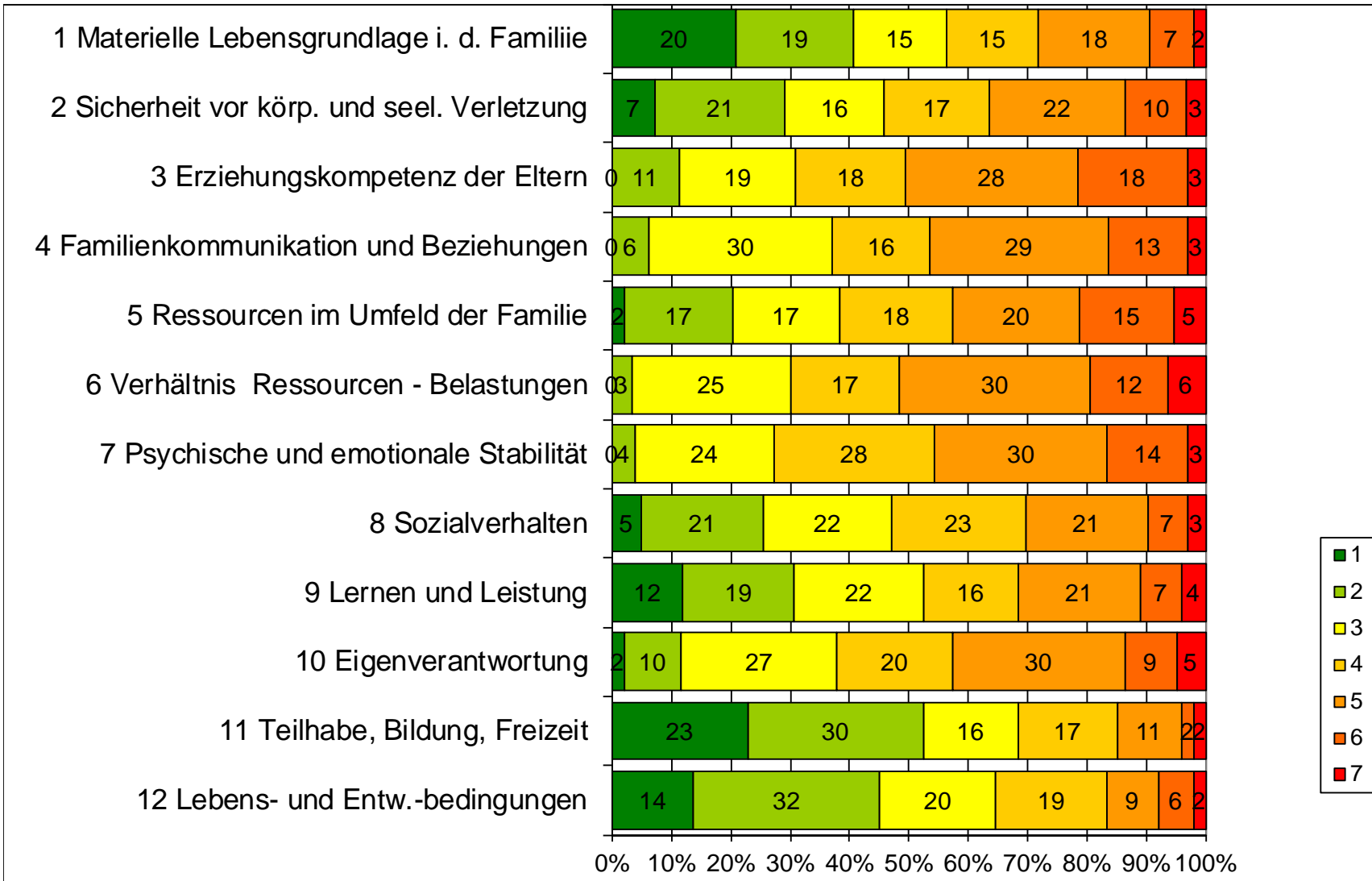
Gesamt

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 34 Intensivgruppe Schichtdienst, HzE

Problembelastungen am Ende der Eingangsphase (Eingangsdiagnose A2)

(Häufigkeiten, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

N = 106



Gesamt

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 34 Intensivgruppe Schichtdienst, HzE

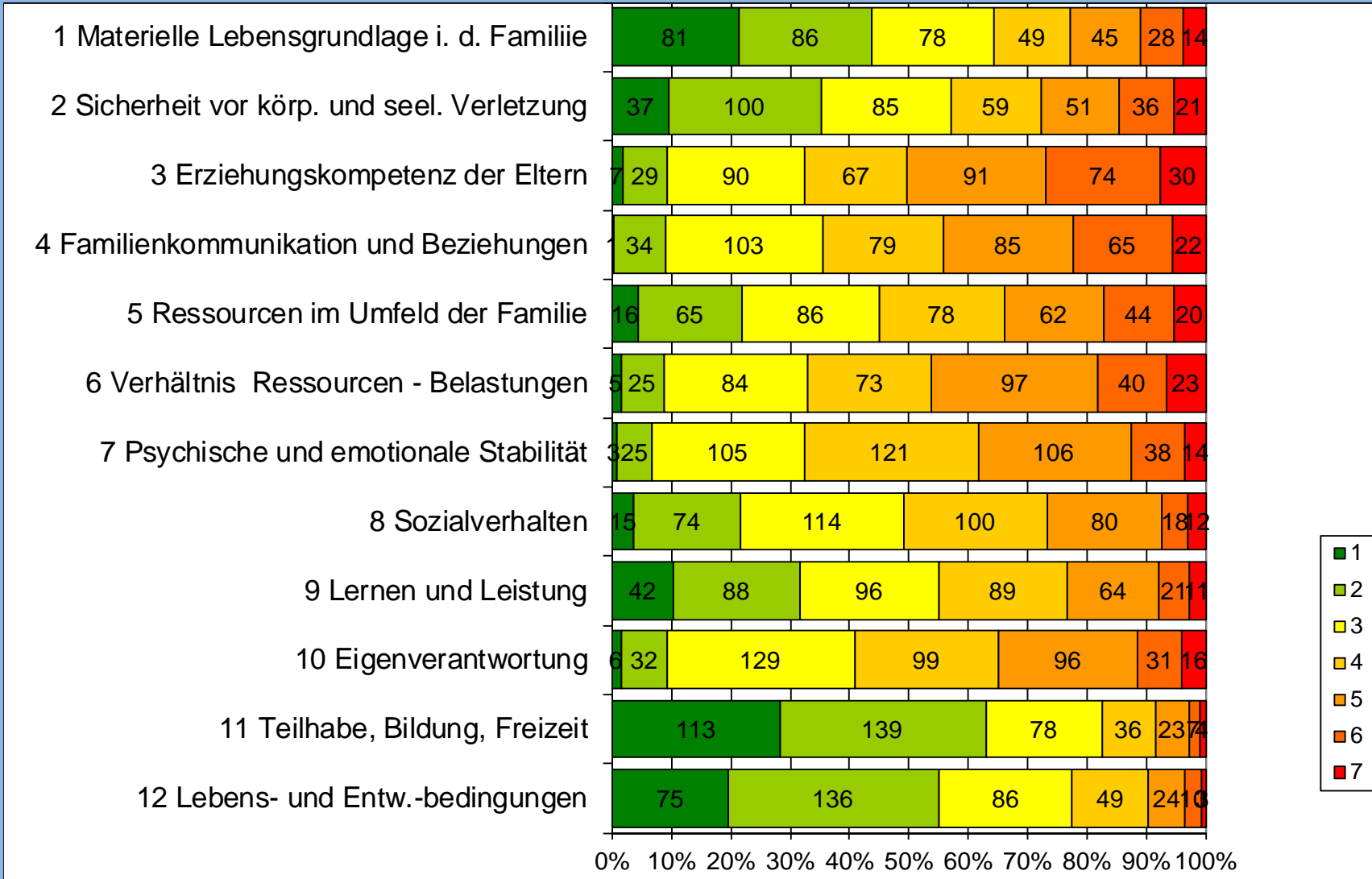
Problembelastungen am Ende der Eingangsphase (Eingangsdiagnose A2)

(Häufigkeiten, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

Auswahl: Zeitpunkt

Bedingung: Diagnose (Beginn)

N = 423



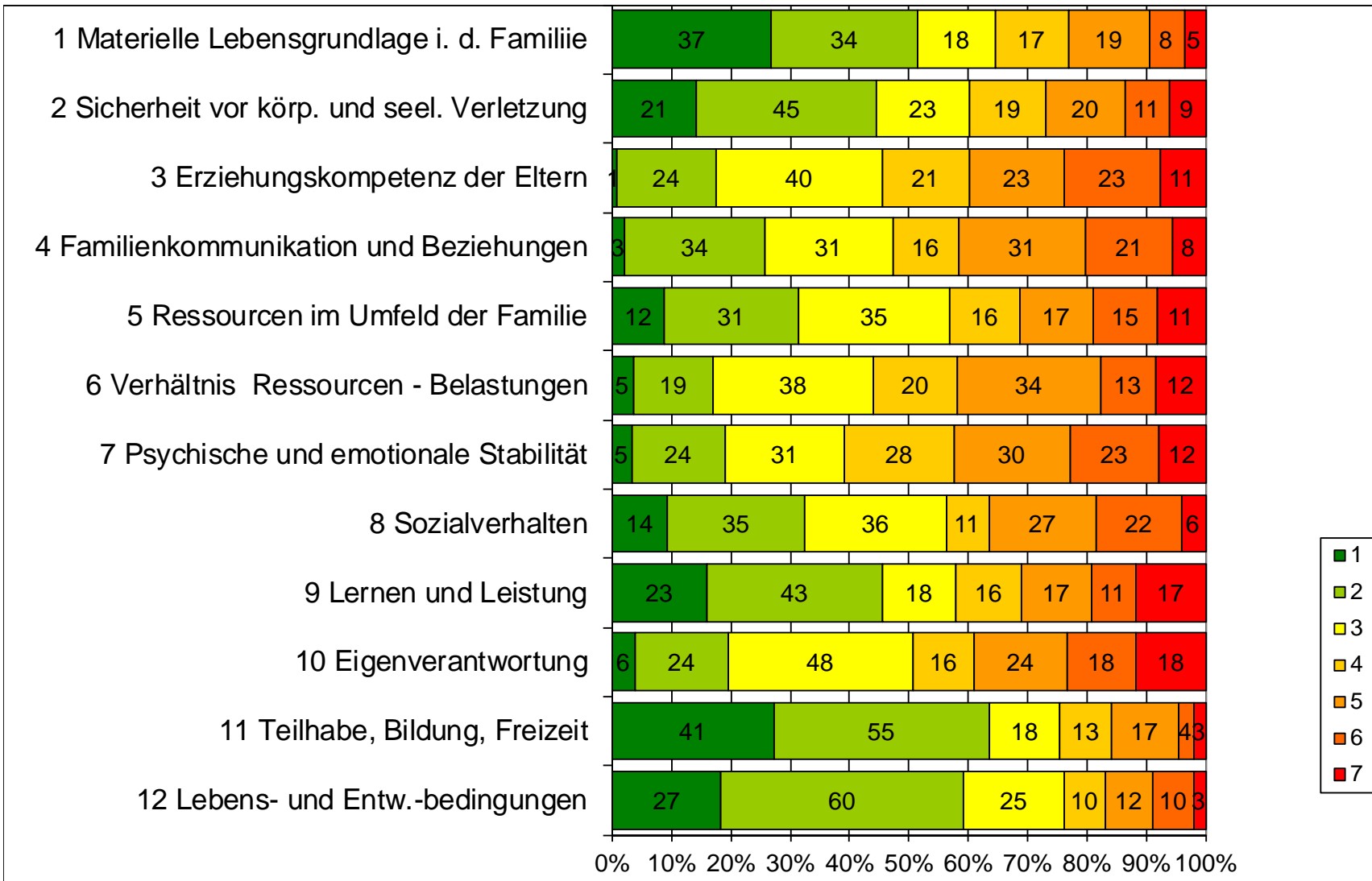
Gesamt

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 34 Intensivgruppe Schichtdienst, HzE

Problembelastungen am Ende der Hilfe

(Häufigkeiten, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

N = 158



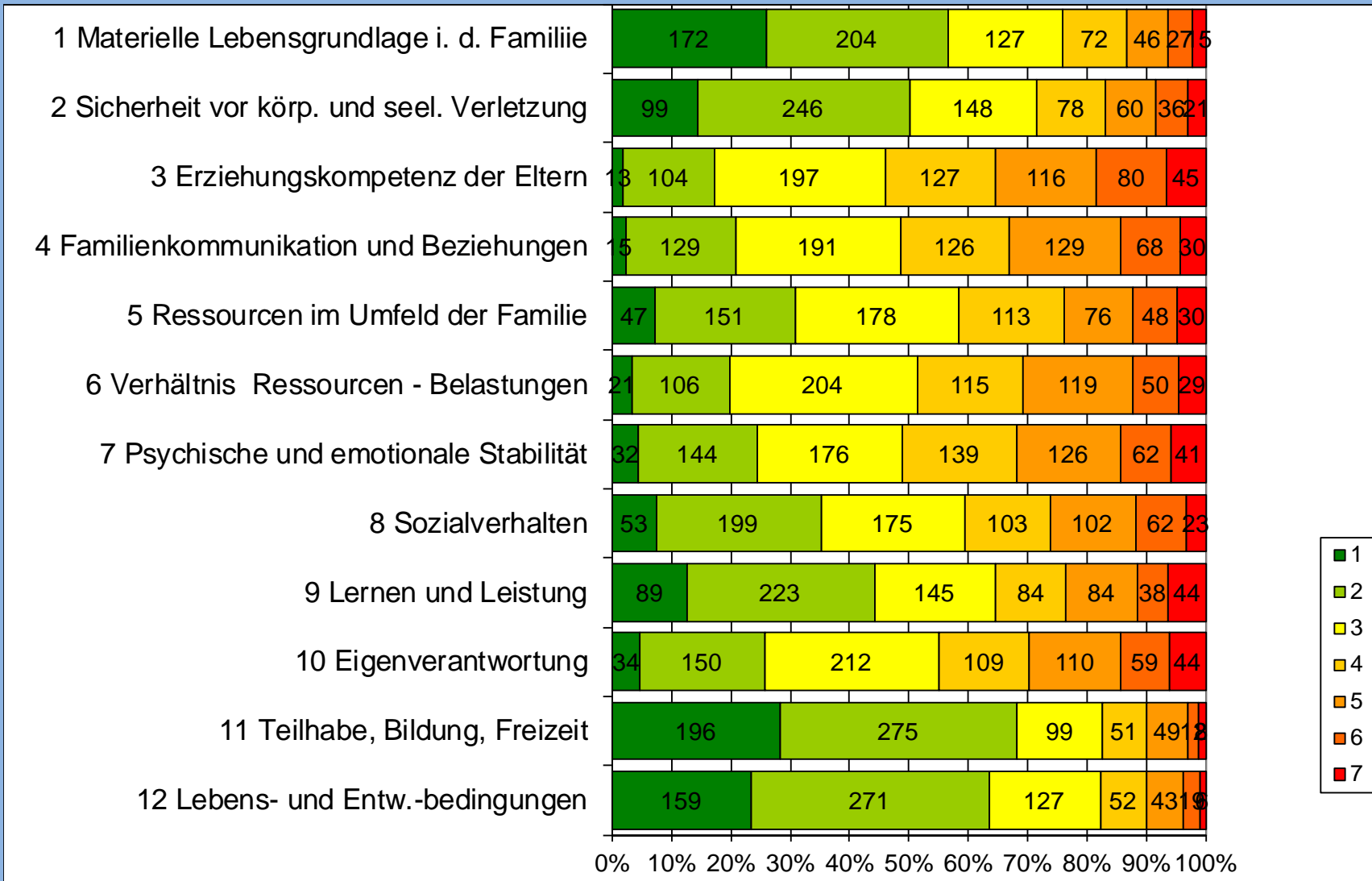
Problembelastungen am Ende der Hilfe

(Häufigkeiten, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

Auswahl: Zeitpunkt

Bedingung: Ende

N = 804



Gesamt

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 34 Intensivgruppe Schichtdienst, HzE

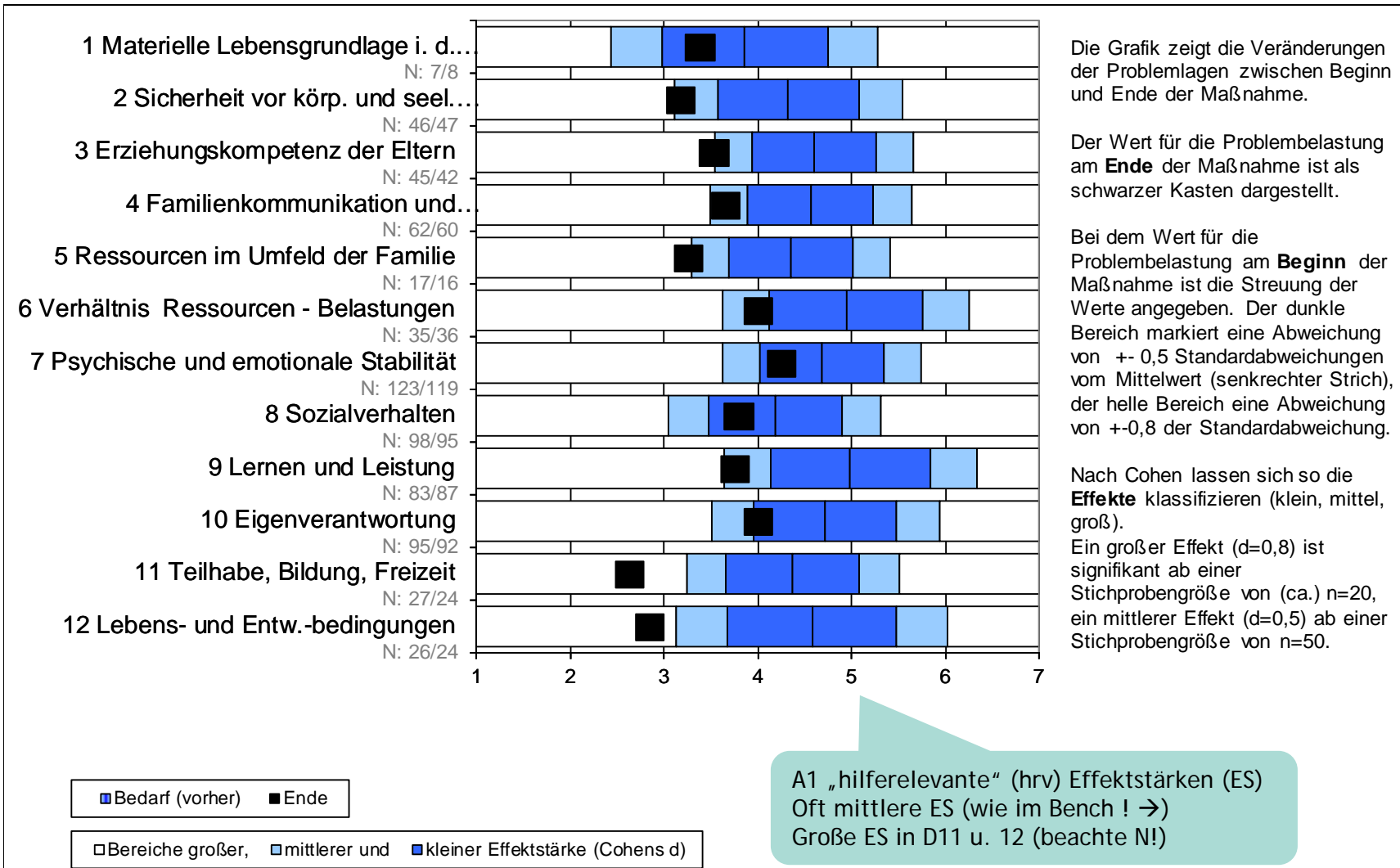
Veränderung der Problembelastungen zwischen Eingangsbedarf (A1) und Ende der Maßnahme

(Mittelwerte, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

Bedarf (vorher): N = 158

Ende: N = 158

nur hilferelevante Dimensionen



Gesamt

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 34 Intensivgruppe Schichtdienst, HzE

Veränderung der Problembelastungen zwischen Eingangsbedarf (A1) und Ende der Maßnahme

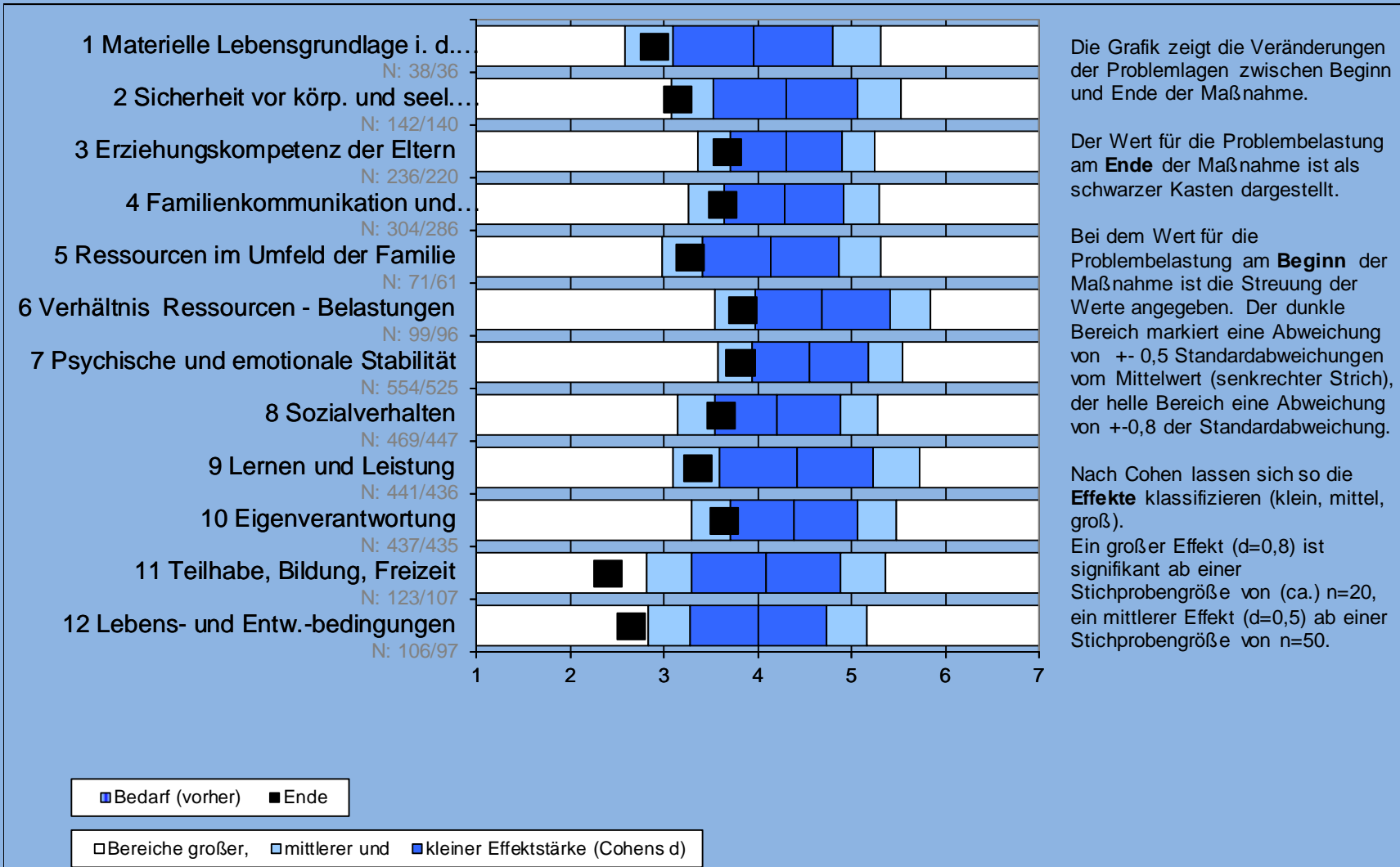
(Mittelwerte, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

nur hilferelevante Dimensionen

Zeitpunkt

Bedarf (vorher): N = 771

Ende: N = 804



Gesamt

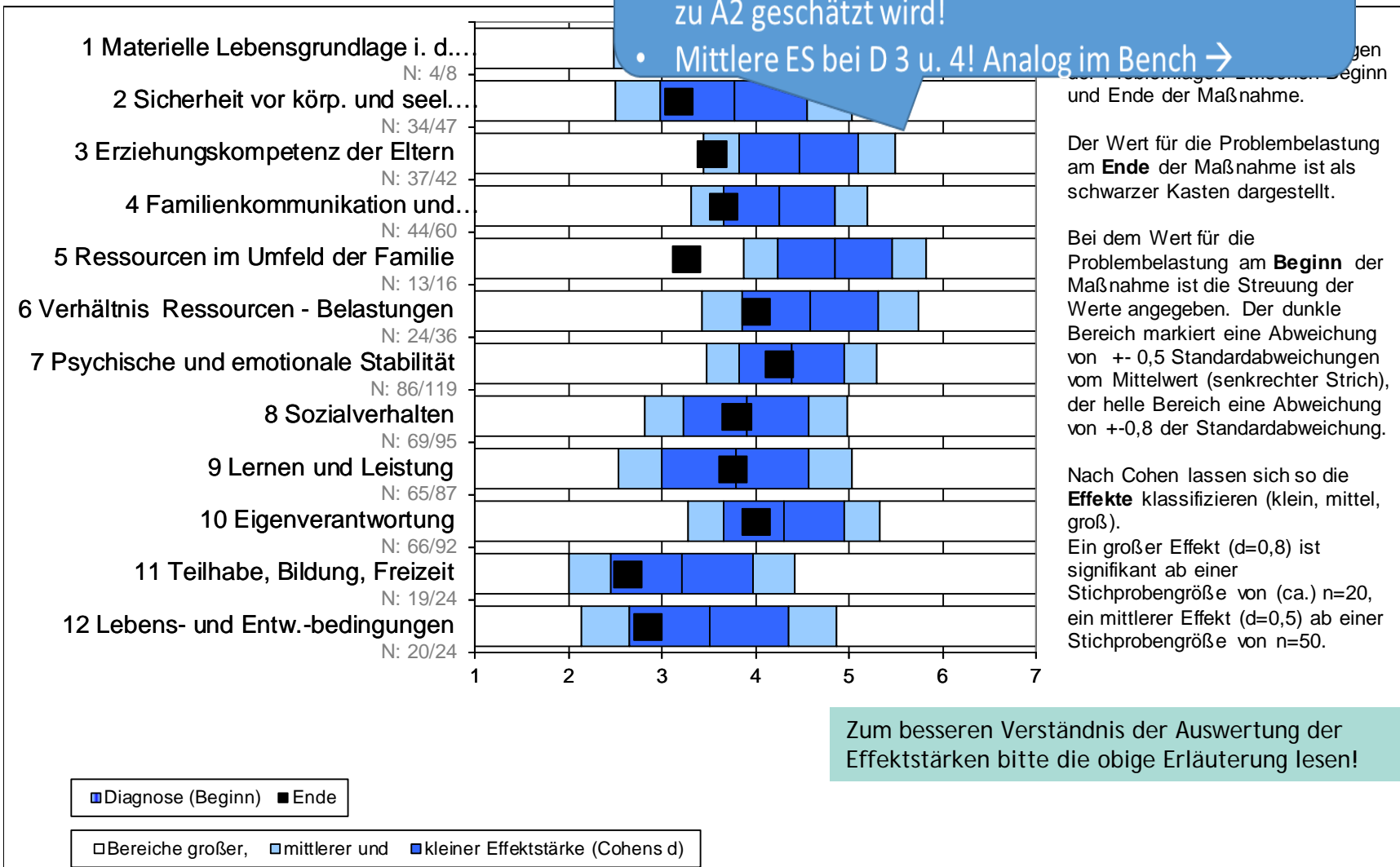
Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 34 Intensivgruppe Schichtdienst, HzE

Veränderungen der Problembelastungen zwischen Eingangsd...
(Mittelwerte, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe P...

nur hilferelevante Dimensionen

A2 hrV ES

- Geringere ES gegenüber A1 weil geringerer Bedarf zu A2 geschätzt wird!
- Mittlere ES bei D 3 u. 4! Analog im Bench →



...gen
...beginn
und Ende der Maßnahme.

Der Wert für die Problembelastung am **Ende** der Maßnahme ist als schwarzer Kasten dargestellt.

Bei dem Wert für die Problembelastung am **Beginn** der Maßnahme ist die Streuung der Werte angegeben. Der dunkle Bereich markiert eine Abweichung von $\pm 0,5$ Standardabweichungen vom Mittelwert (senkrechter Strich), der helle Bereich eine Abweichung von $\pm 0,8$ der Standardabweichung.

Nach Cohen lassen sich so die **Effekte** klassifizieren (klein, mittel, groß).
Ein großer Effekt ($d=0,8$) ist signifikant ab einer Stichprobengröße von (ca.) $n=20$, ein mittlerer Effekt ($d=0,5$) ab einer Stichprobengröße von $n=50$.

Zum besseren Verständnis der Auswertung der Effektstärken bitte die obige Erläuterung lesen!

Veränderungen der Problembelastungen zwischen Eingangsdiagnose (A2) und Ende der Maßnahme

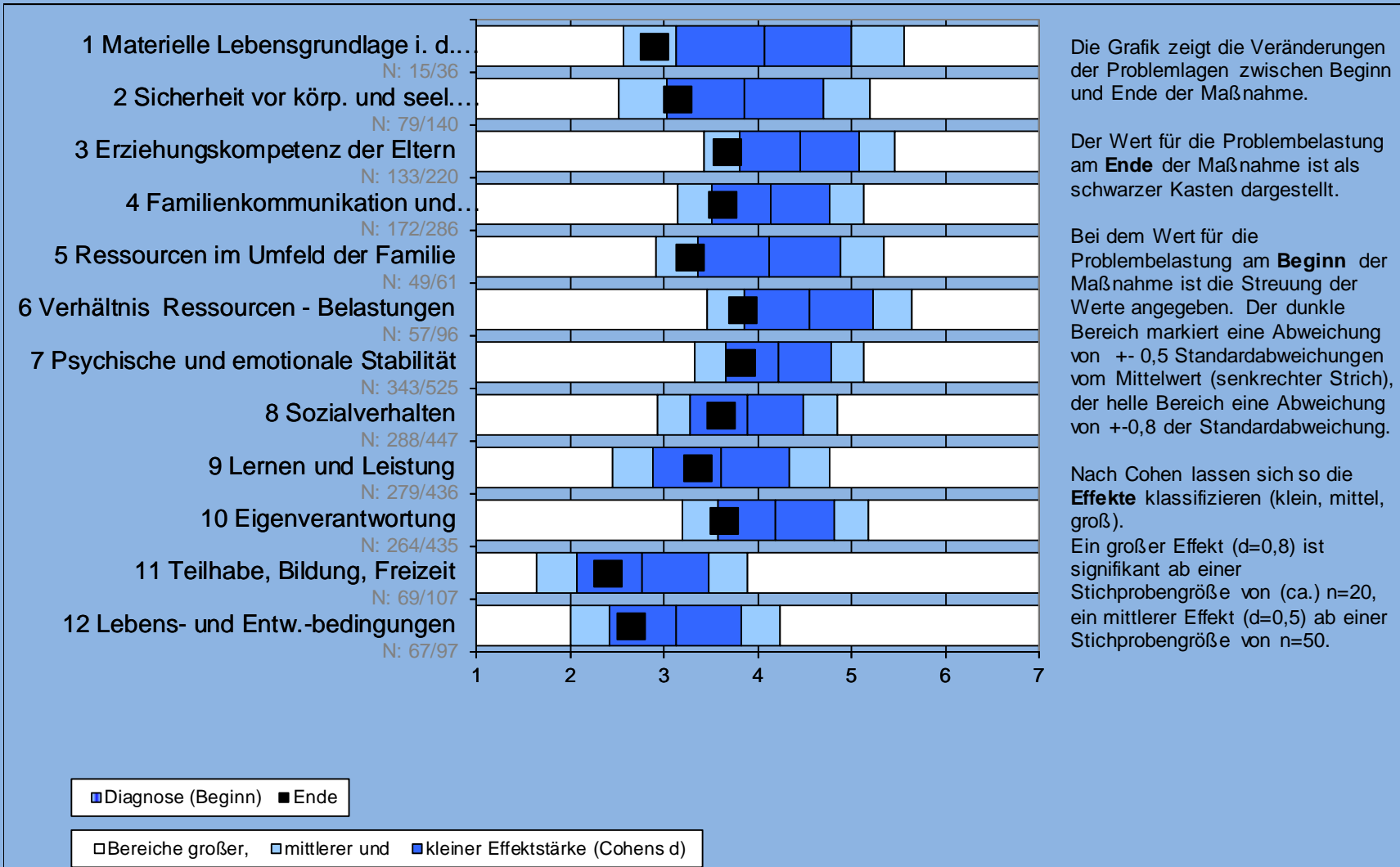
(Mittelwerte, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

nur hilferelevante Dimensionen

Zeitpunkt

Diagnose (Beginn): N = 423

Ende: N = 804



Gesamt

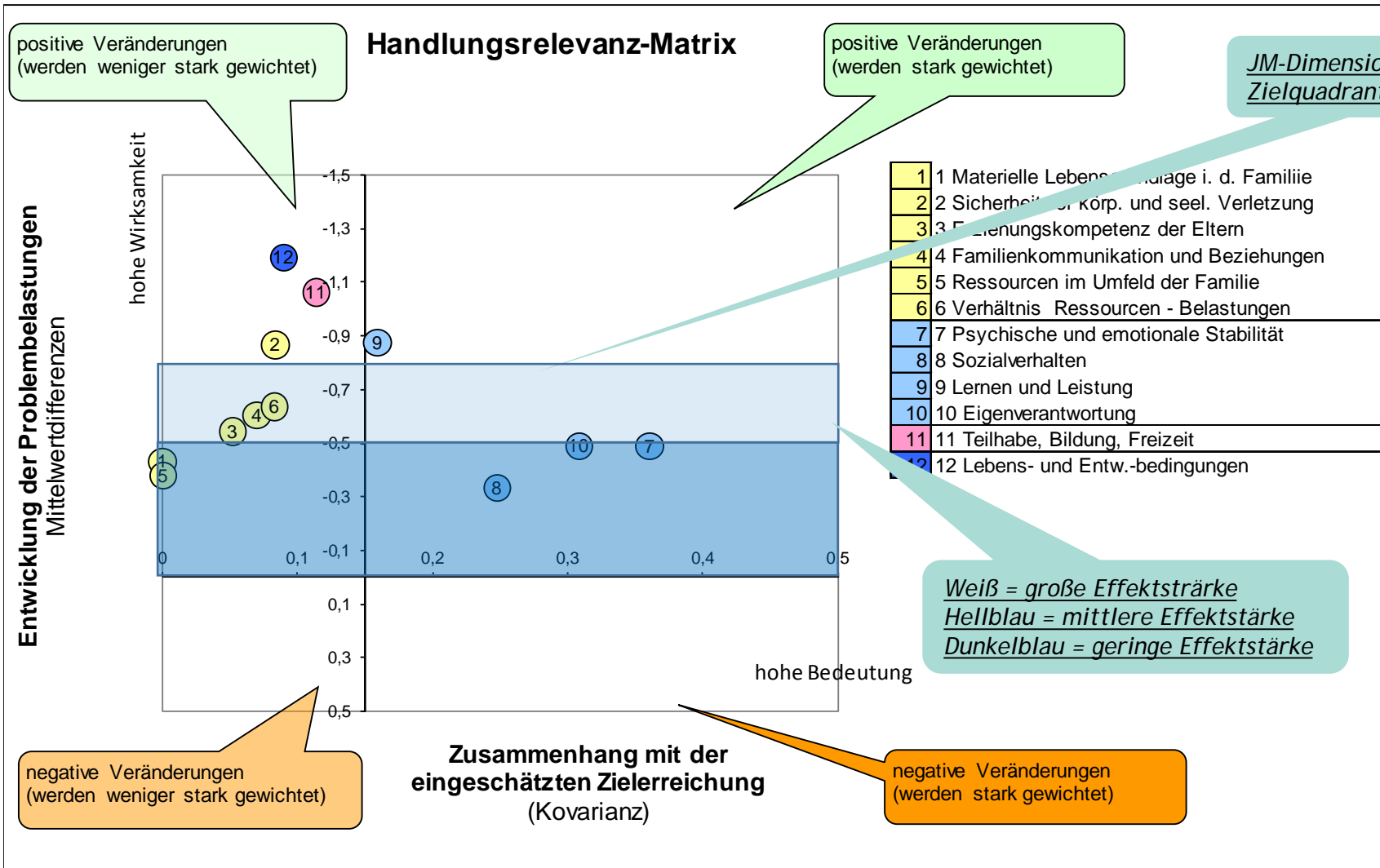
Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 34 Intensivgruppe Schichtdienst, HzE

Wirksamkeit und die Gewichtung der Dimensionen im Gesamturteil

Handlungsrelevanzmatrix aus Effektivität und Kovarianz der Problembelastung am Ende mit allg. Bewertung

Bedarf (vorher): N = 158

Ende: N = 158



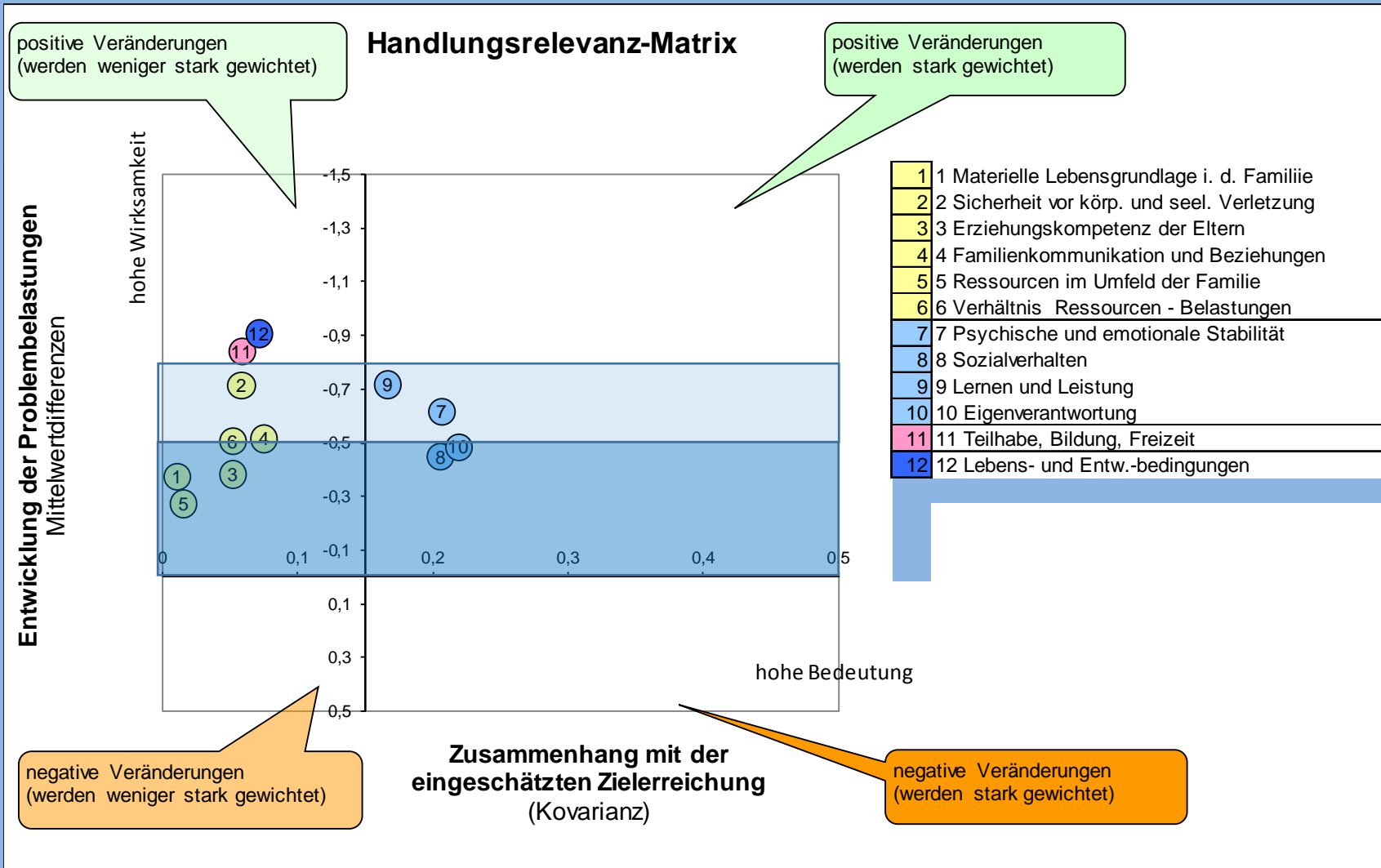
Zeitpunkt

Bedarf (vorher): N = 771

Ende: N = 804

Wirksamkeit und die Gewichtung der Dimensionen im Gesamturteil

Handlungsrelevanzmatrix aus Effektivität und Kovarianz der Problembelastung am Ende mit allg. Bewertung



Gesamt

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

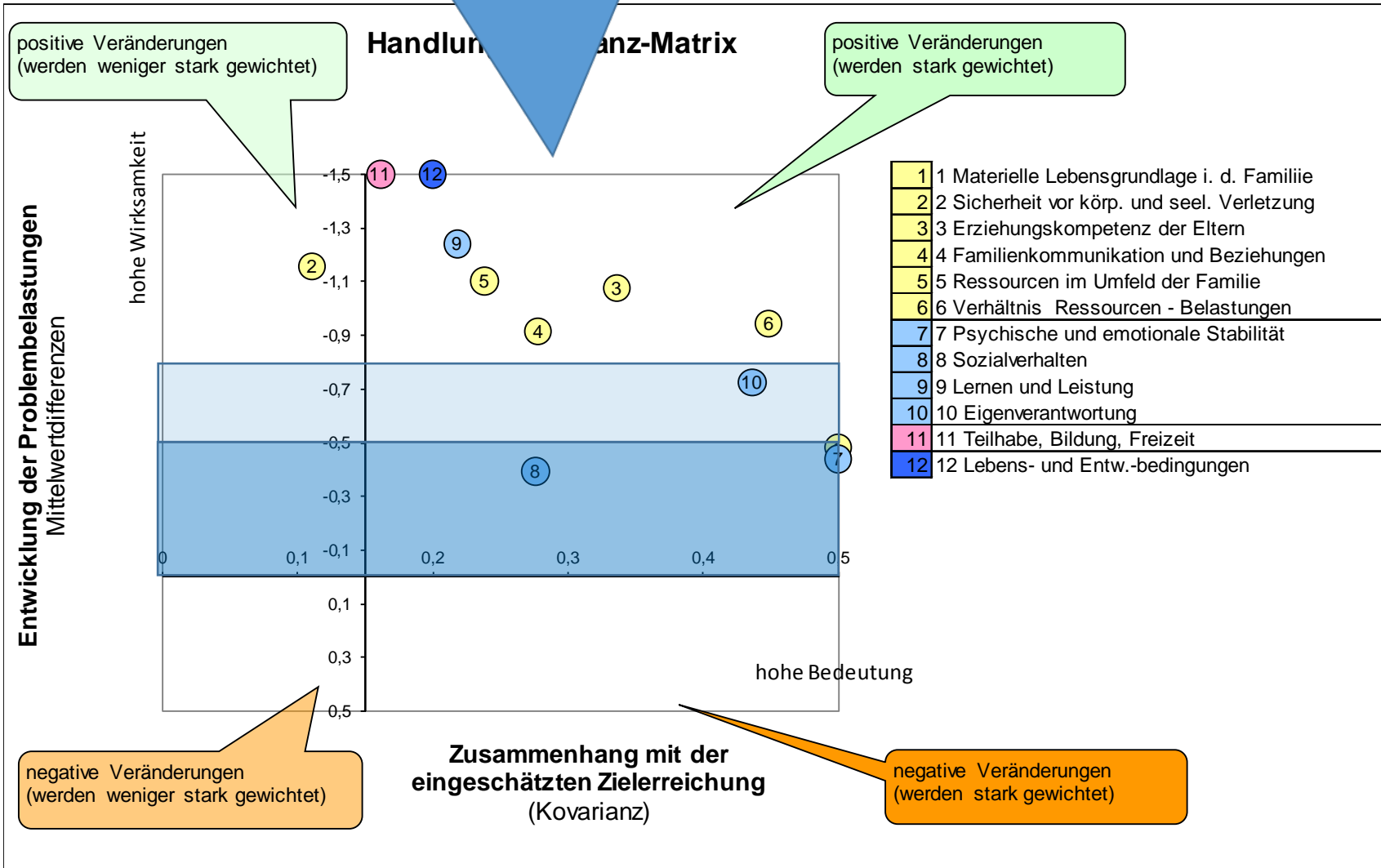
Wirksamkeit und die Gewichtung der Handlungsrelevanzmatrix aus E

nur hilferrelevante Dimensionen

Hilferelevanzmatrix hrv vs. Zielerreichung:

- Fast alle Dimensionen im Zielquadranten!
- Mit teilweise hohen ES

...f (vorher): N = 158
Ende: N = 158



Zeitpunkt

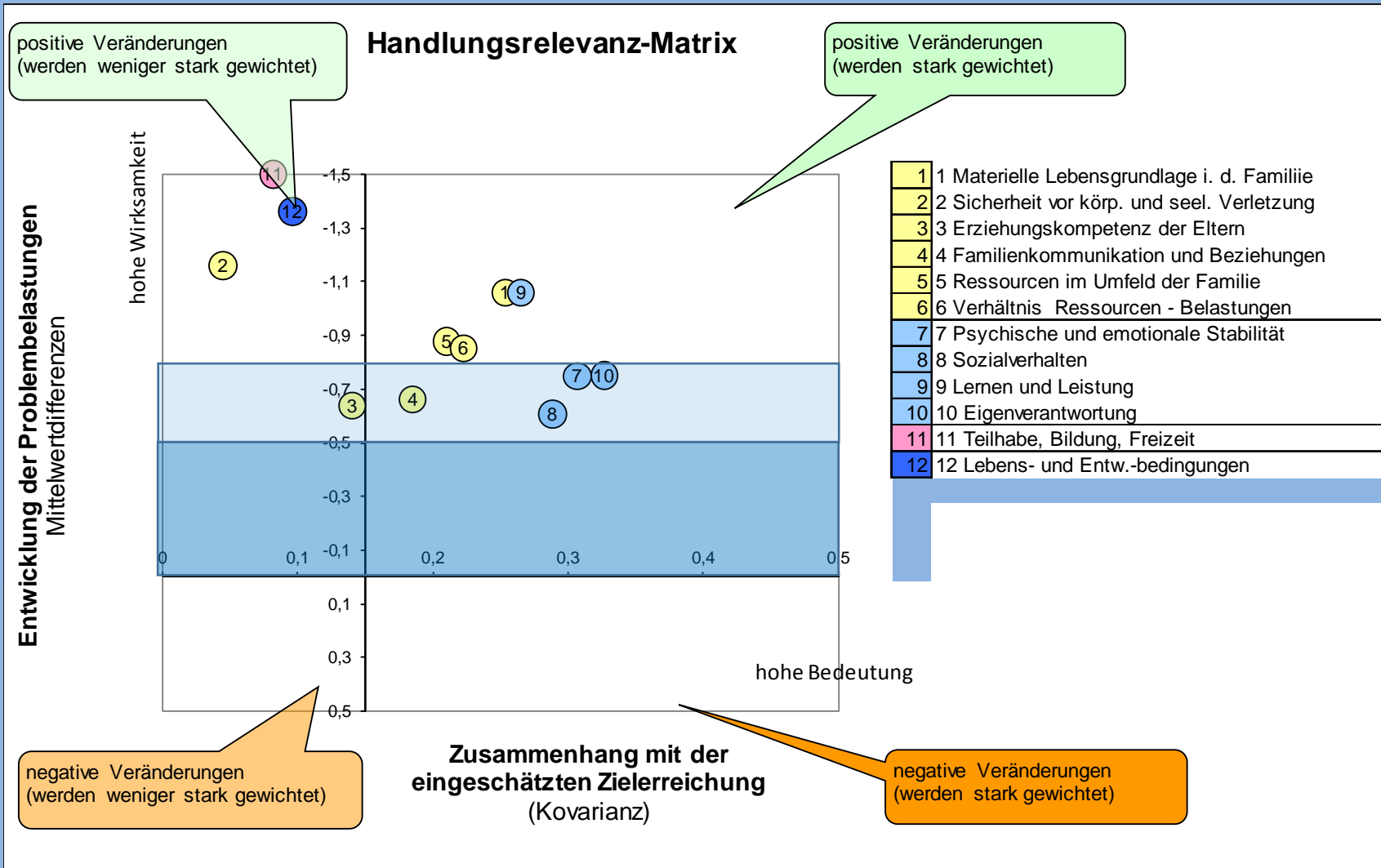
Bedarf (vorher): N = 771

Ende: N = 804

Wirksamkeit und die Gewichtung der Dimensionen im Gesamturteil

Handlungsrelevanzmatrix aus Effektivität und Kovarianz der Problembelastung am Ende mit allg. Bewertung

nur hilferelevante Dimensionen



Längsschnitt 2014-2018 Zeitreihe

Intensivgruppe mit Bench

ViaNobis - Die Jugendhilfe | Schloss Dilborn

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: Intensivgruppe Schichtdienst, HzE

Zeitreihe

In Zeitreihen werden die Werte gruppiert nach Kalenderjahren dargestellt: im jeweiligen Jahr begonnene bzw. beendete Hilfen werden gruppiert ausgewertet.

Da WIMES bei ViaNobis seit 2007 eingesetzt wird, können wir in der Regel *Längsschnitte* auswerten, d.h. dass für jeden Fall alle Daten/Ausgangsbedarfe/Problembelastungen vom Anfang bis zum Ende vorliegen und ausgewertet werden (gebundene Stichprobe).

Wirkungsuntersuchungen können grundsätzlich auch im *Querschnitt* mit unabhängigen Stichproben vorgenommen werden, z.B. in dem man die Ausgangsbedarfe aller begonnen Fälle eines Zeitraums mit den Bedarfen am Ende aller, ggf. unterschiedlicher Fälle eines Zeitraumes vergleicht (ungebundene Stichprobe).

Alle Einrichtungen

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: Intensivgruppe Schichtdienst, HzE

Zeitreihe

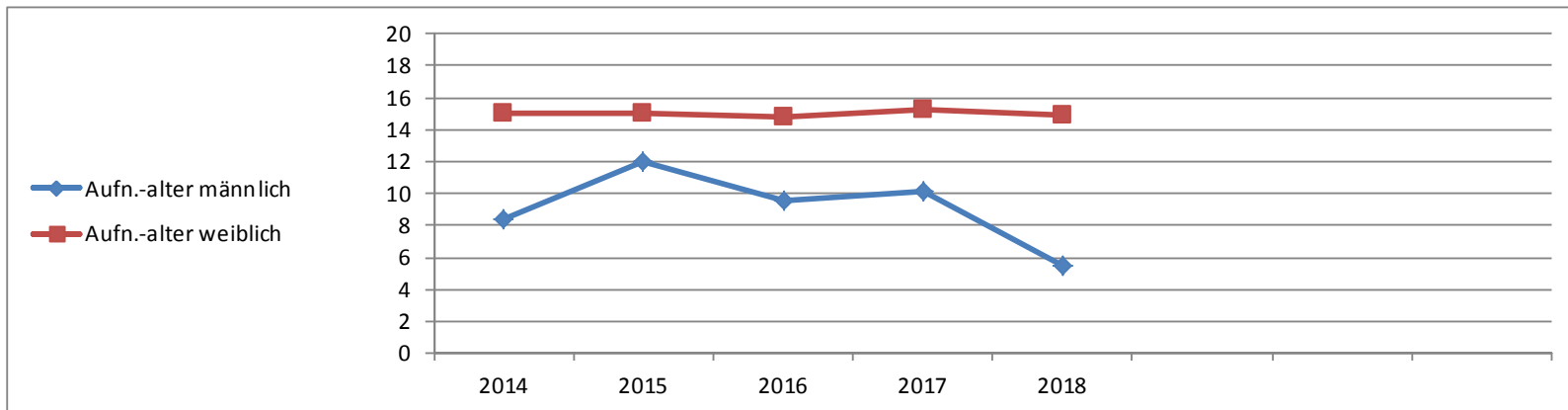
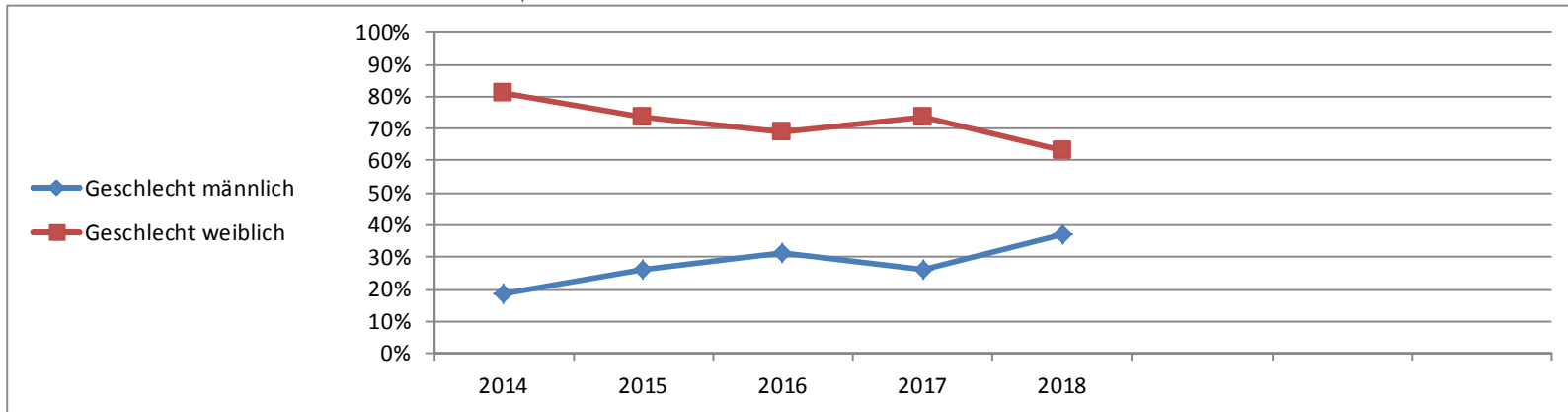
Gesamt

Zeitraum: 01.01.2014

Intensivgruppe:
dauerhaft mehr und ältere Mädchen!? Vgl. Bench!

Verteilung nach Geschlecht

		2015	2016	2017	2018
Anzahl	männlich	11	15	11	7
	weiblich	31	33	31	12
Geschlecht	männlich	18,0%	26,2%	26,2%	36,8%
	weiblich	81,4%	73,8%	73,8%	63,2%
Aufnahmealter	männlich	8,4	12,0	10,2	5,5
	weiblich	15,0	15,1	14,8	14,9

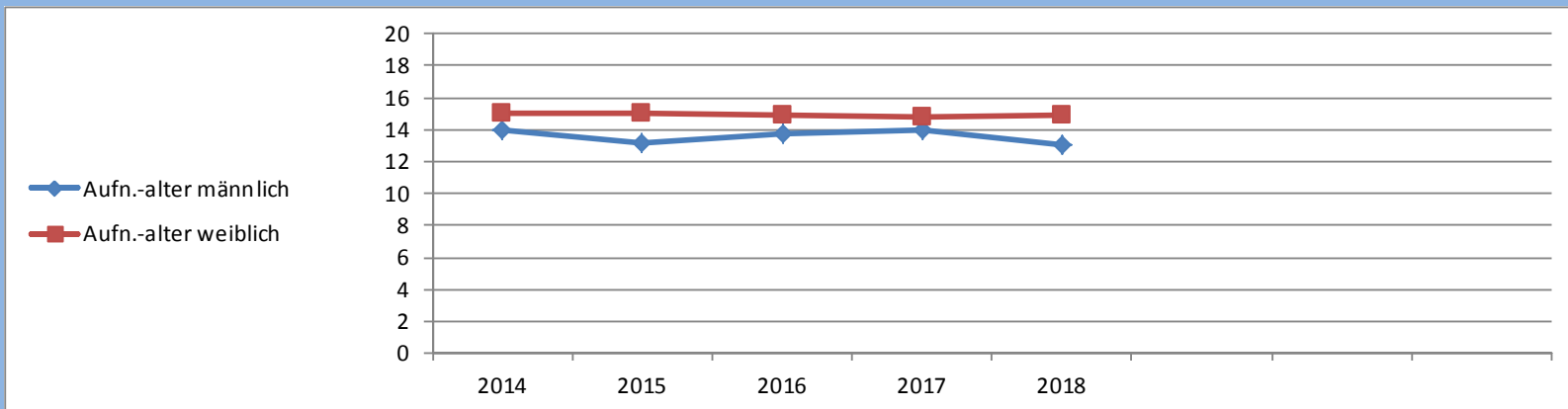
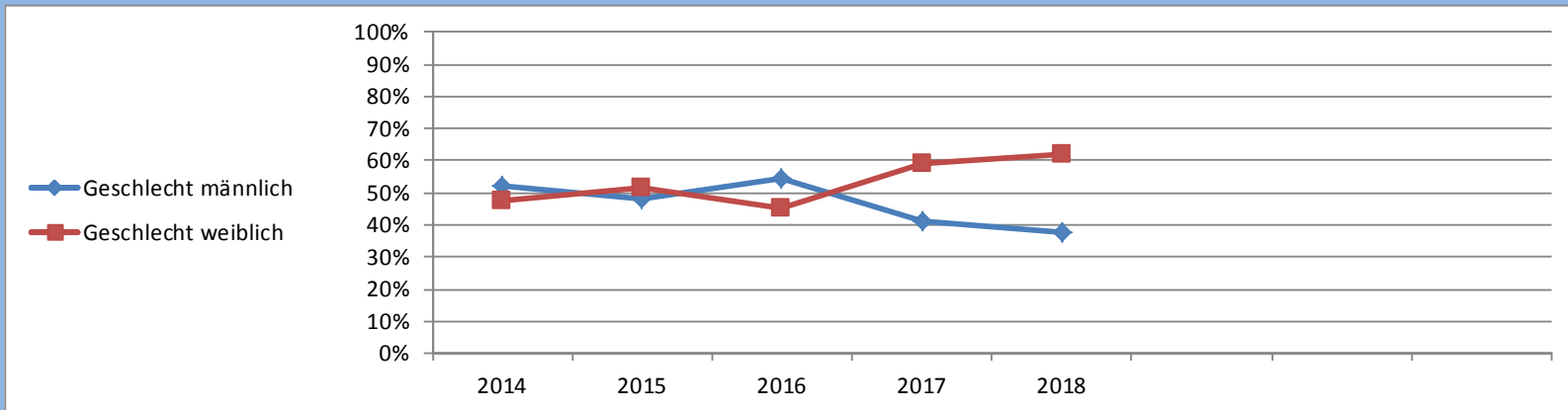


Gesamt

Zeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: Intensivgruppe Schichtdienst, HzE

Verteilung nach Geschlecht und Alter bei Aufnahme

		2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl	männlich	196	124	113	62	25
	weiblich	178	133	94	89	41
Geschlecht	männlich	52,4%	48,2%	54,6%	41,1%	37,9%
	weiblich	47,6%	51,8%	45,4%	58,9%	62,1%
Aufnahmealter	männlich	14,0	13,1	13,8	14,0	13,1
	weiblich	15,0	15,1	14,9	14,8	14,9



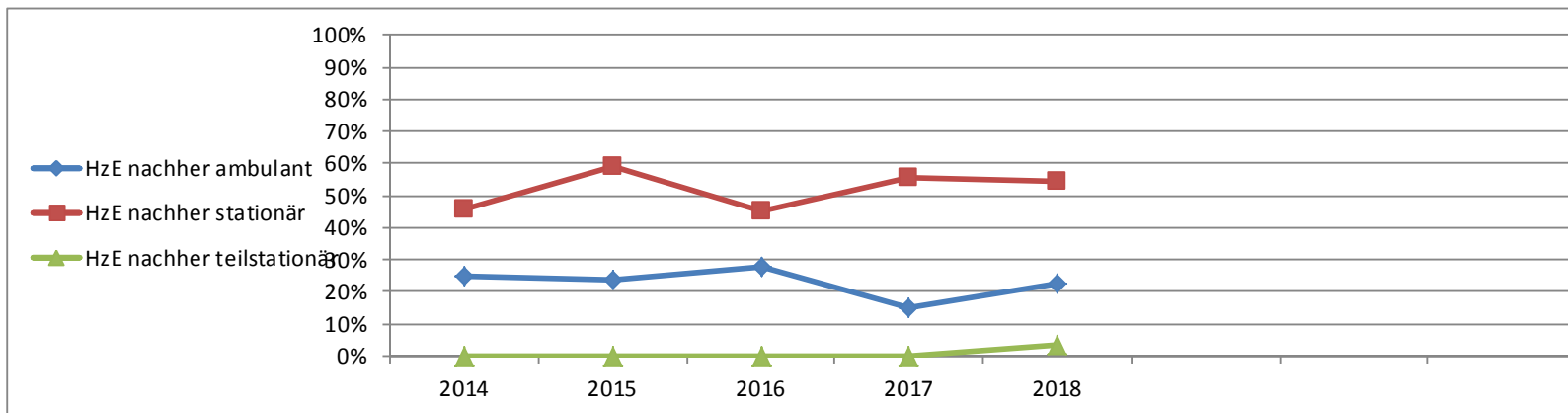
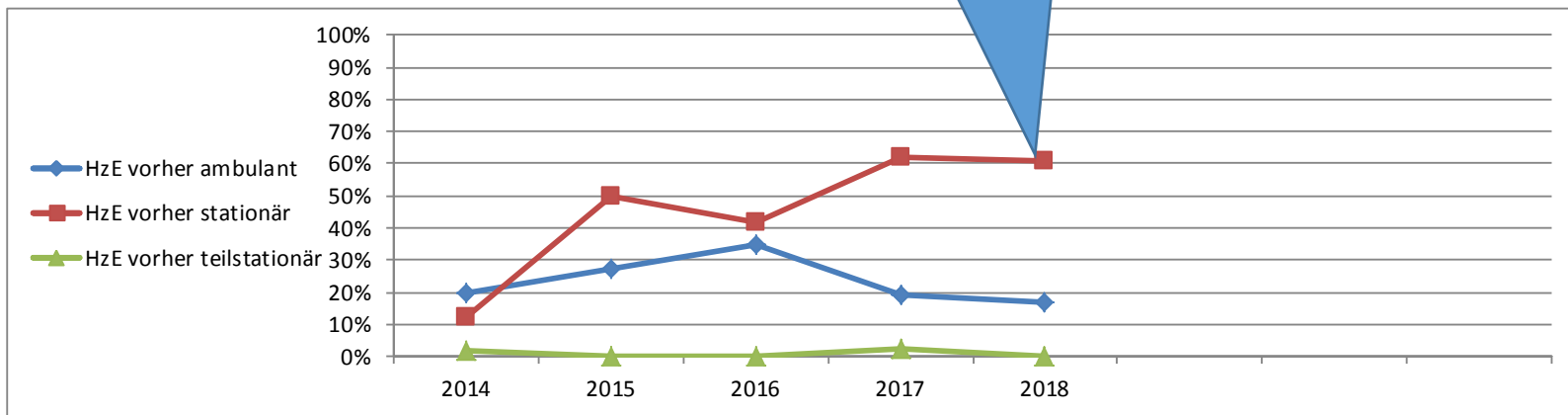
Gesamt

Zeitraum: 01.01.2014

2018: 60 % vorhergehende HzE u.
50 % nachgehende HzE. Vgl. Bench.

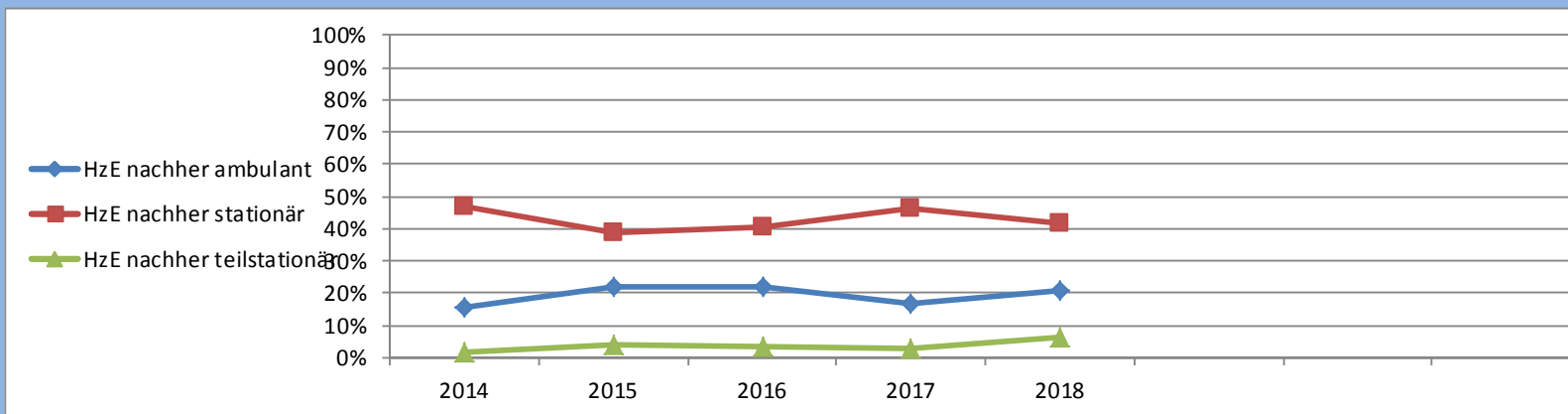
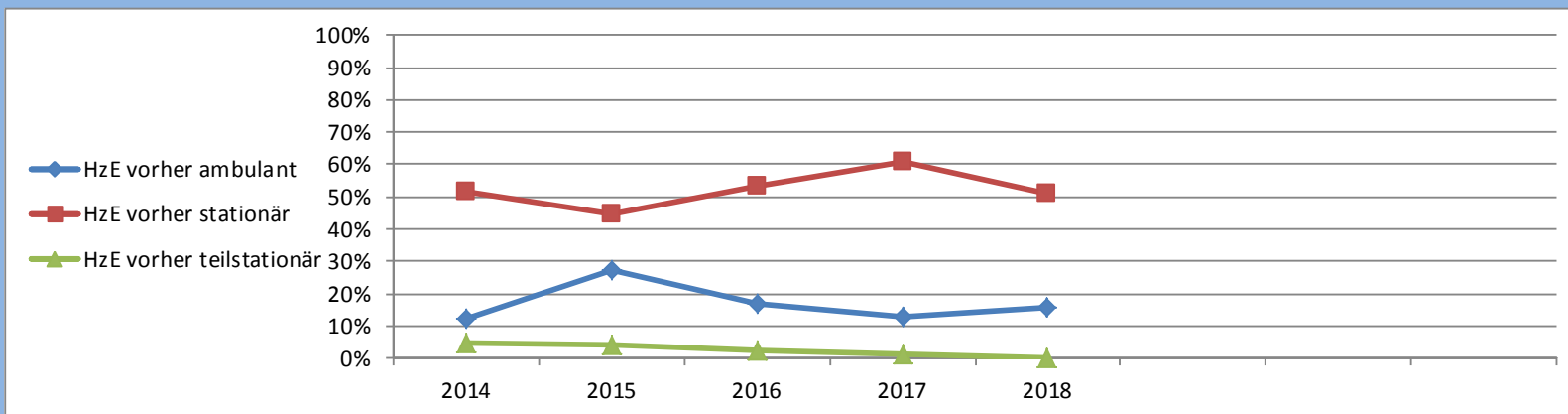
Vorausgehende und nachfolgende HzE-Maßnahmen

		2014	2015	2016	2017	2018
HzE vorher	ambulant	19,6%	27,5%	34,9%	19,6%	17,5%
	stationär	12,5%	50,0%	41,9%	62,5%	60,0%
	teilstationär	1,8%	0,0%	0,0%	2,0%	0,0%
HzE nachher	ambulant	25,0%	23,5%	27,5%	14,6%	22,5%
	stationär	45,8%	58,8%	45,0%	55,6%	50,0%
	teilstationär	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%



Vorausgehende und nachfolgende HzE-Maßnahmen

		2014	2015	2016	2017	2018
HzE vorher	ambulant	12,3%	27,5%	16,8%	12,6%	15,8%
	stationär	51,4%	44,6%	53,3%	60,7%	50,9%
	teilstationär	4,7%	3,9%	2,7%	1,5%	0,0%
HzE nachher	ambulant	15,6%	21,7%	22,3%	17,1%	20,8%
	stationär	47,1%	38,8%	40,5%	46,5%	41,5%
	teilstationär	1,6%	4,3%	3,2%	2,8%	6,3%



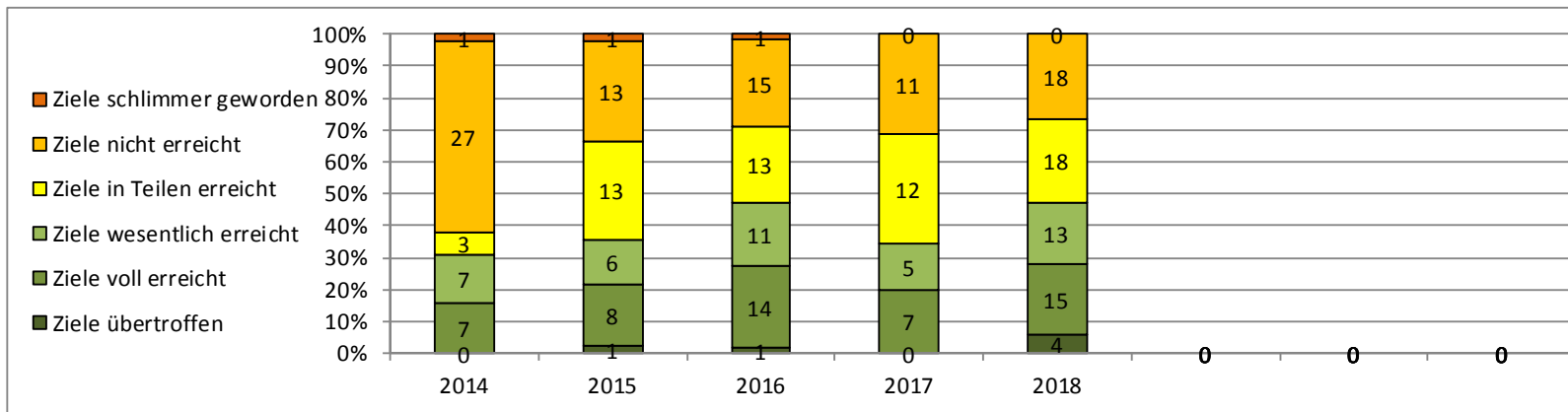
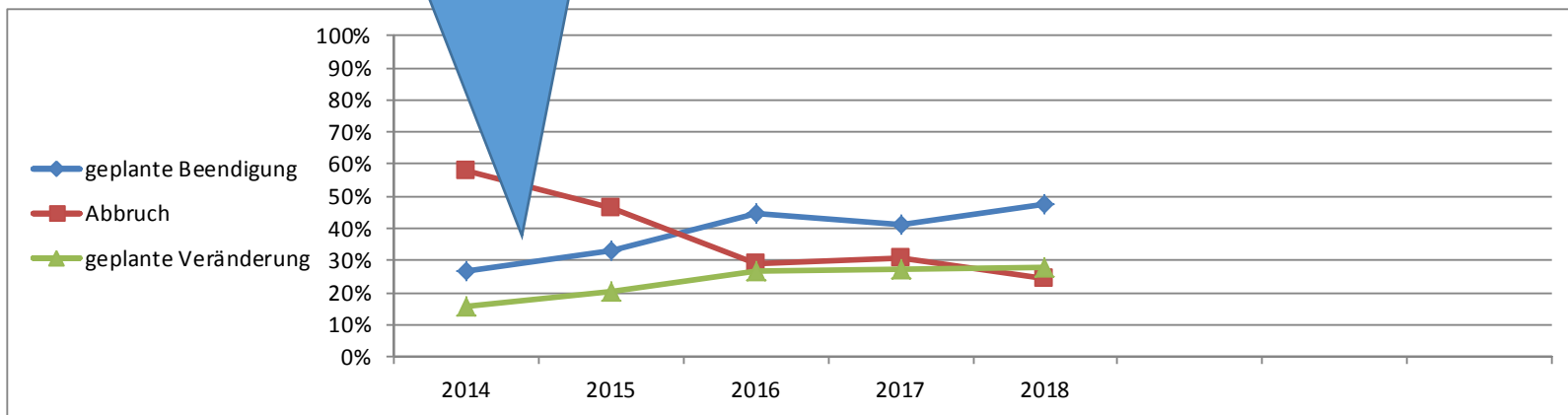
Gesamt

Zeitraum: 01.01.2014

Intensivgruppe:
dauerhaft verminderte Abbruchquote!
Abbruchquote < Bench!

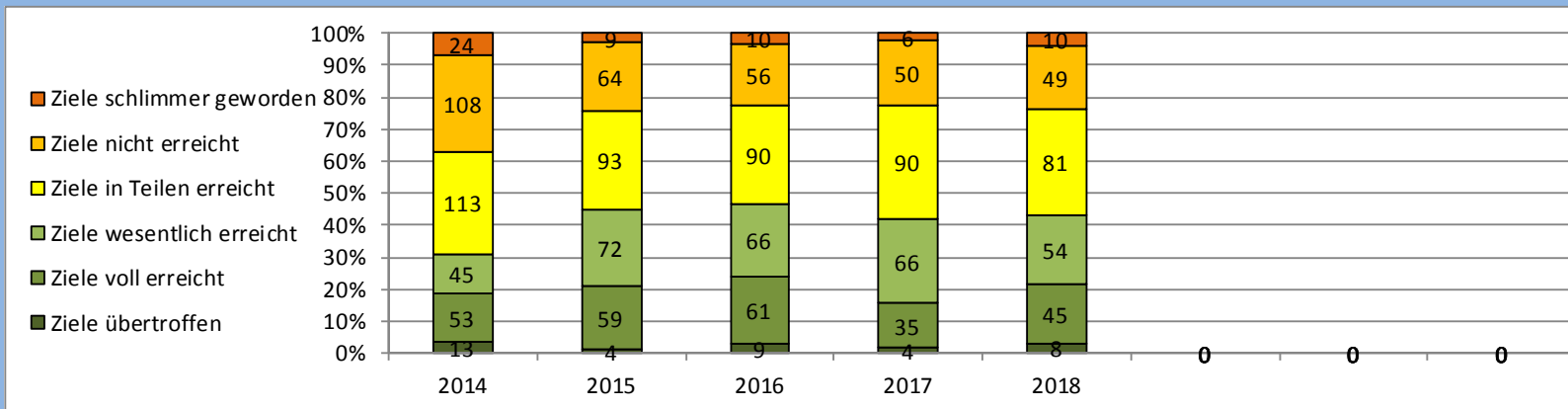
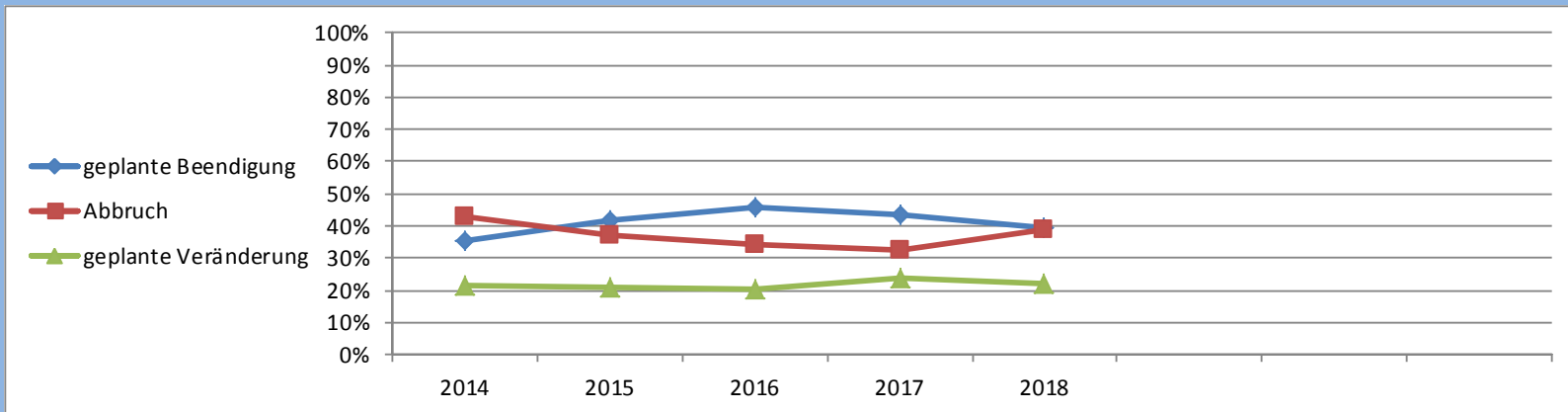
Beendigung

		2015	2016	2017	2018
Anzahl	geplant	23	20	12	29
	Abbruch	8	13	9	15
	gepl. Veränd.	8	12	8	17
Beendigungsgrund	geplant	33,3%	44,4%	41,4%	47,5%
	Abbruch	16,2%	28,9%	31,0%	24,6%
	gepl. Veränd.	20,5%	26,7%	27,6%	27,9%



Beendigungsgründe und Zielerreichung

		2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl	geplant	116	114	117	97	90
	Abbruch	140	101	88	73	89
	gepl. Veränd.	70	57	52	53	50
Beendigungsgrund	geplant	35,6%	41,9%	45,5%	43,5%	39,3%
	Abbruch	42,9%	37,1%	34,2%	32,7%	38,9%
	gepl. Veränd.	21,5%	21,0%	20,2%	23,8%	21,8%



Gesamt

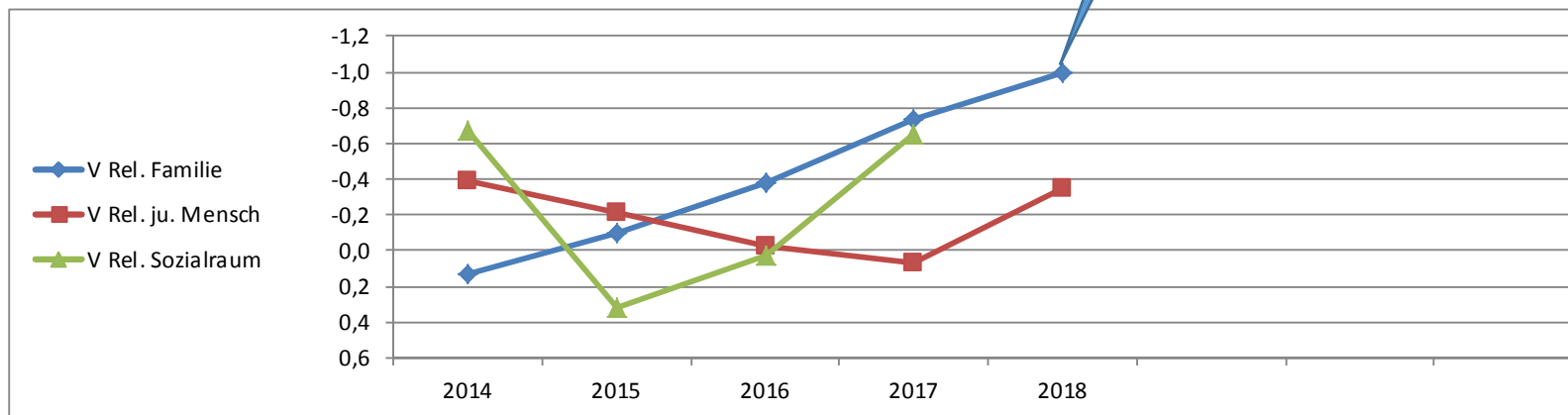
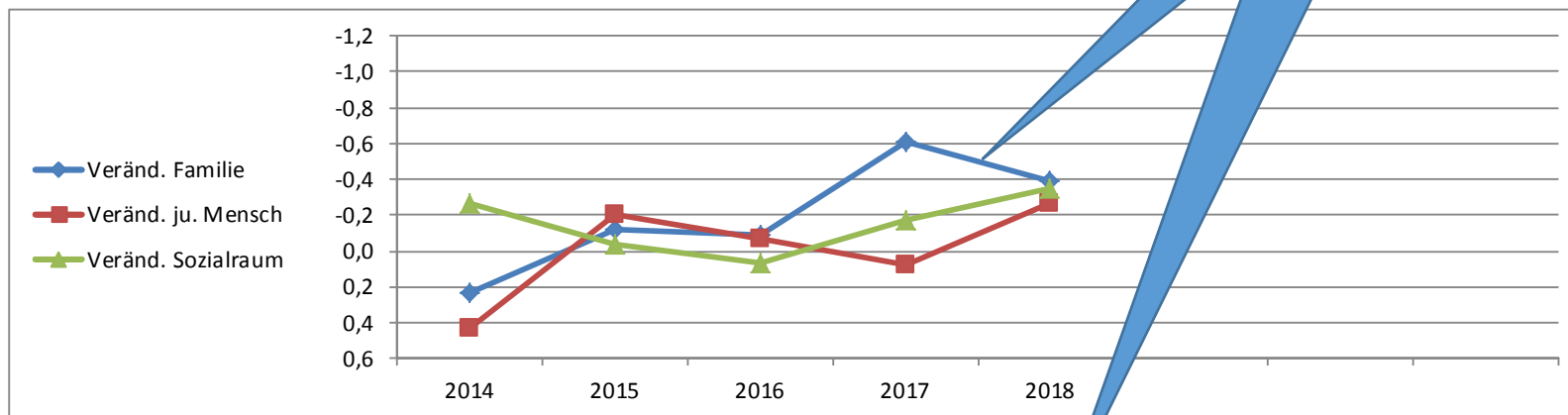
Zeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: Intensivgruppe Schichtdienst, HzE

Veränderungen der Problembelastungen zwischen Eingangsdiagnose (A2) und Ende der Maßnahme

(in Maßen der Standardabweichung - Cohens d: 0,5 = mittlerer Effekt, 0,8 = großer Effekt)

		2014	2015	2016	2017	2018
Veränderungen	Familie	0,24	-0,1	-0,1	-0,6	-0,4
	ju. Mensch	0,43	-0,2	-0,1	0,1	-0,3
	Sozialraum	-0,27	0,0	0,1	-0,2	-0,3
Veränderungen (nur Hilferrelevante Dimensionen)	Familie	0,13	-0,1	-0,4	-0,7	-1,0
	ju. Mensch	-0,39	-0,2	0,0	0,1	-0,3
	Sozialraum	-0,68	0,3	0,0	-0,6	

Intensivgruppe:
große ES in der
Familie!



Gesamt

Zeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: Intensivgruppe Schichtdienst, HzE

Veränderungen der Problembelastungen zwischen Eingangsdiagnose (A2) und Ende der Maßnahme

(in Maßen der Standardabweichung - Cohens d: 0,5 = mittlerer Effekt, 0,8 = großer Effekt)

		2014	2015	2016	2017	2018
Veränderungen	Familie	-0,02	-0,3	-0,2	-0,4	-0,6
	ju. Mensch	0,17	-0,3	-0,2	-0,1	-0,3
	Sozialraum	0,17	0,0	0,0	0,0	-0,1
Veränderungen (nur Hilferrelevante Dimensionen)	Familie	-0,12	-0,5	-0,4	-0,8	-1,0
	ju. Mensch	0,02	-0,3	-0,3	-0,3	-0,4
	Sozialraum	-0,03	0,1	-0,3	-0,4	-0,2

Intensivgruppe:
große ES in der
Familie! Auch
im Bech

